

# Rutschgefahr gebannt

## Nackenheim Bahnunterführung wieder wasserdicht

m. NACKENHEIM — Seit 1978 sprudelt Wasser aus den hohen Wänden der Bahnüberführung „Wiesen-deichweg“. Besonders nach längeren Regenfällen entstehen dort regelrechte Quellen.

Nachdem die Straßenunterführung 1977 fertiggestellt wurde, traten die Mängel ein Jahr später auf und wurden beim zuständigen Ingenieurbüro sowie der Baufirma gemeldet. Zahlreiche Versuche, die Mängel abzustellen, scheiterten.

1992 ließ die Gemeinde ein Beweissicherungsverfahren einleiten und im Mai 1994 Klage erheben. Dieses Verfahren ist nach Mitteilung von Bürgermeister Bardo Kraus sowie dem Beigeordneten Siegbert Weber noch anhängig. Ein vom

Landgericht in Auftrag gegebenes Gutachten konnte nicht fertiggestellt werden.

Durch die ständig nassen Stellen auf den Bürgersteigen bilden sich im Winter schnell Glatteis und in der übrigen Zeit Algen, die die Fußgängerwege schlüpfrig machen. Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht, so daß der Ausgang des Beweissicherungsverfahrens nicht mehr abgewartet werden konnte. Durch das Bauunternehmen Lang wurde jetzt ein System zur Ableitung des Wassers an beiden Bürgersteigen eingebaut. Die dafür entstandenen Kosten hat die Gemeinde getragen. Allerdings wird die Summe im zu erwartenden Gerichtsverfahren geltend gemacht.

42.  
Pfungskausgabe  
-06-11995



Endlich konnten die Gefahren-Quellen in der Sohle der Nackenheimer Bahnunterführung beseitigt werden. Bild: Torsten Zimmermann